

Aktueller Wettbewerb : a delightful contest - Ideenwettbewerb für ein internationales Konferenzzentrum in Bujumbura, Burundi

Autor(en): **Schäfer, Ueli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 6: **Energie : der Beitrag der Architekten = L'énergie : la contribution
de l'architecte = Energy : the architect's contribution**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A delightful contest – Ideenwettbewerb für ein internationales Konferenzzentrum in Bujumbura, Burundi

Veranstalter:
Ministère des Travaux Publics, de l'Équipement et du Logement, Burundi

aktueller wettbewerb

Jury:

Jacques Vicari, Professeur EPF-L, Lausanne, Séverin Sabushimike, Directeur du Bureau Central Technique du Ministère des Travaux Publics, Paul Bouda, Technischer Berater der UNO, Edmund Remondino, Conseiller Technique du Bureau Central Technique, Roger Bellanger, Ingénieur en chef des Travaux Publics

Programm:

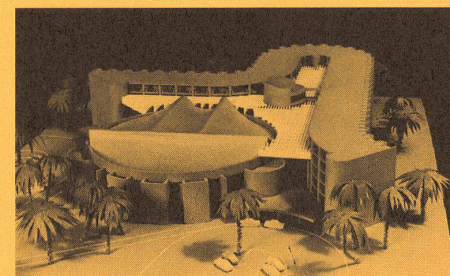
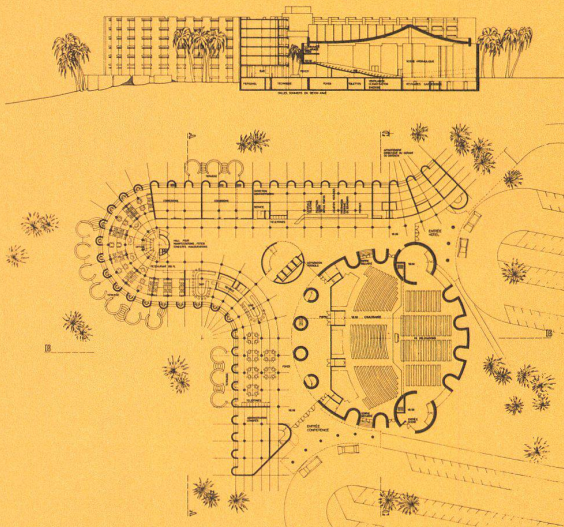
Der Wettbewerb verlangte eine Vorprojekt-skizze in Plänen und Modell 1:200 mit einer Volumen- und Oberflächenberechnung für ein internationales Konferenzzentrum, das in Bujumbura, der Hauptstadt der Republik Burundi, erstellt werden soll. Das Raumpro-

gramm bestand aus folgenden Teilen:

- Saal mit 1200 Sitzplätzen, u. a. für 65 Delegationen mit je 5 Mitgliedern, unterteilbar in 800 und 400 Plätze und alternativ auch für Konzert, Theater und Kinovorführungen zu gebrauchen
- Dienstleistungsbereich mit zwei Sitzungssälen mit je 150 Plätzen, dreifach unterteilbar, Informations- und Verwaltungsbüros, ein Restaurant mit Bar und 200 Sitzplätzen, Übersetzer- und Presserräume, und 25 Besprechungszimmer für hohe Gäste
- 90 Parkplätze
- Hotel mit internationalem Standard, »funktionell, leicht zu unterhalten, kaum luxuriös, aber ursprünglich und ästhetisch ansprechbar«.

1. Rang

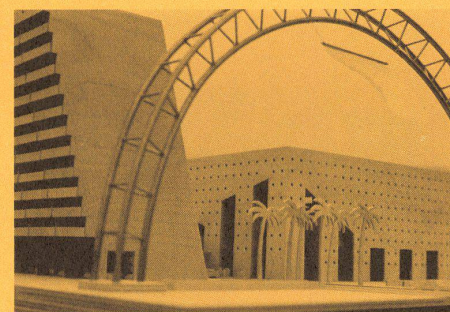
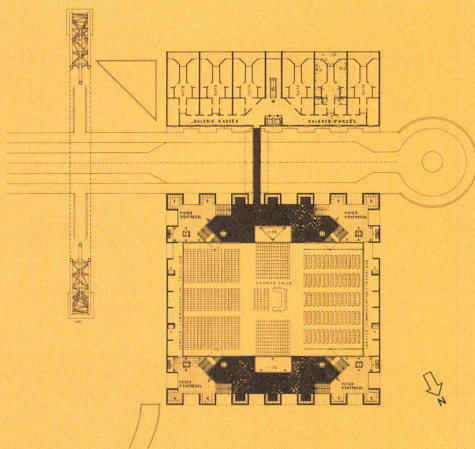
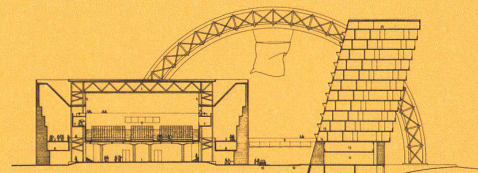
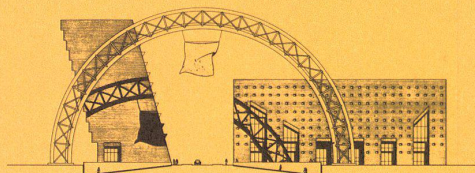
Fritz Schwarz, Zürich
Bauingenieur: Henri Perrin,
Zürich
43 + 23 + 20 = 86 Punkte
1-3 Grundriß EG, Schnitte,
Mst. 400
4 Modellfoto



2. Rang

Architektengemeinschaft Klaus
Vogt/Benno und Jacqueline
Fosco-Oppenheim, Scherz
39 + 23 + 16 = 78 Punkte
5-7 Grundriß 1. OG, Fassade,
Schnitt, Mst. 400
8 Modellfoto

39 + 23 + 16 = 78 Punkte



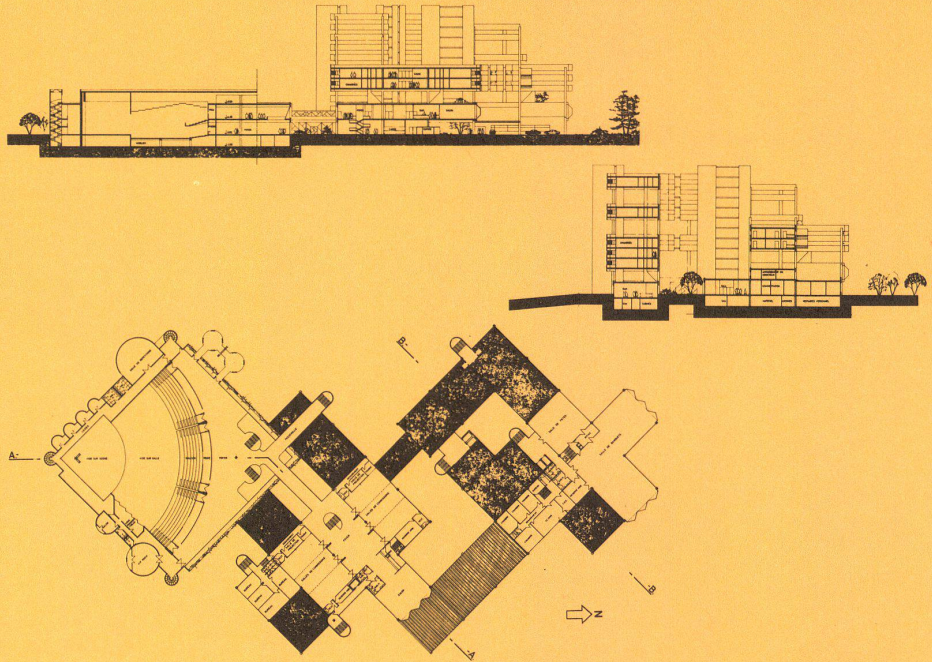
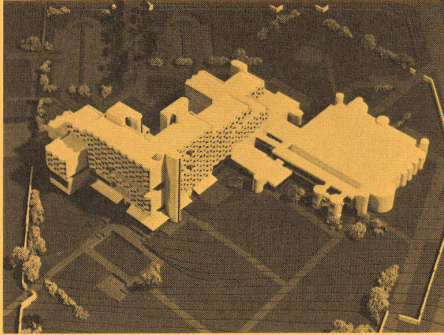
Sieben Büros wurden zur Teilnahme eingeladen und mit 100 000,- FBU entschädigt. Die Jurierung erfolgte nach einer Punkteliste für

- architektonische Qualität (max. 51 Pte.)
- Erfüllung des Programms (max. 25 Pte.)
- technisch-wirtschaftliche Qualitäten (24 Pte.)

reichen Betuerungen technisch-ökonomischen Knowhows im Export von Dienstleistungen, sondern freie Meinungsäußerung, markiert durch klare architektonische Gesichtspunkte. Ist es nicht interessant, ein (intelligent gemachtes) rationalistisches Objekt, einen Gebäudekomplex in der Art der Frühen Moderne, ein Stück »gute Schweizer Architektur« und einen modernen Zweckbau nebeneinander zu sehen? *Ueli Schäfer*

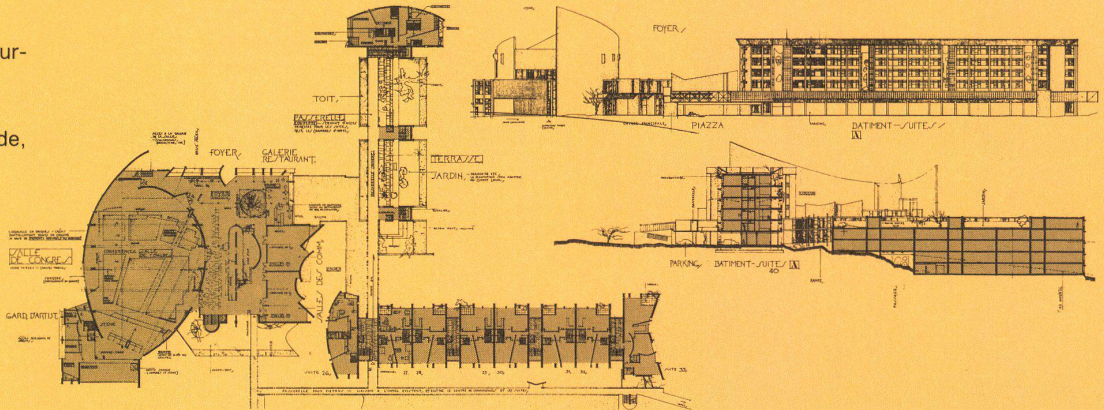
Kommentar:

Der Wettbewerb unterscheidet sich nicht nur durch das frei, einfach, und doch anschaulich formulierte Programm, sondern auch in der Auswahl der Teilnehmer und Varietät innerhalb der eingegangenen Lösungen: Keine wort-



3. Rang
 Tekhne Société Coopérative
 d'Etudes, Bruxelles
 Projekt: Michel Hanappe, Serge
 Fontiguy, Karel Bos
 9–11 Grundriß 1. OG, Schnitte,
 Mst. 400
 12 Modellfoto
 ex aequo mit:
 Hans Munk Hansen und Vilhelm
 Wohlert, Kopenhagen

5. Rang
 Bryan Thurston und Helmut Fur-
 rer, Gockhausen, Mitarbeiter:
 Patrick Thurston
 13–15 Grundriß 1. OG, Fassade,
 Schnitt Mst. 400



6. Rang
 Doxiadis Associés, Conseillers
 en Développement
 et Ekistique, Athen
 16 Modellfoto

